

Auf der Isle of Eigg wurde ein Dinosaurierknochen gefunden. Es ist das erste Mal, dass ein solches Fossil in Schottland außerhalb von [Skye](#) entdeckt wurde.



Dr. Elsa Panciroli. (Archivbild: Dr. E. Panciroli)

Man nimmt an, dass der 166 Millionen Jahre alte Gliedknochen zu einem Stegosaurus gehört, schreibt das Nachrichtenportal Irish News heute.

Dr. Elsa Panciroli, Forschungsmitarbeiterin bei National Museums Scotland, stolperte bei einem, wie sie sagte, „Glücksfund“ über das Fossil.

„Ich lief entlang der Küste auf meinem Rückweg zu meinem Team und direkt darüber hinweg“, sagte sie.

„Damals war nicht klar, zu welcher Tierart er gehörte, aber es gab keinen Zweifel, dass es sich um einen Dinosaurierknochen handelte“, fügte sie hinzu.

Sie sagte, dass in 200 Jahren der Suche in diesem Gebiet „niemand zuvor einen Dinosaurier gefunden hat, also ist dies etwas ganz Besonderes“.

„Dies ist ein enorm bedeutender Fund“, so Dr. Panciroli weiter. „Fossilien aus dem Mittleren Jura sind weltweit selten, und bisher wurden die einzigen Dinosaurierfossilien in Schottland auf der Isle of Skye gefunden.“

„Dieser Knochen ist 166 Millionen Jahre alt und liefert uns den Beweis, dass zu dieser Zeit Stegosaurier in Schottland lebten.“



Rund 100 Menschen bewohnen die Isle of Eigg. Blick auf An Sgurr.

*(Foto: James Gray, CC BY-SA 3.0)*

Der Knochen stamme aus der Zeit des Mittleren Jura und ist etwas mehr als einen halben Meter lang, schreibt die Zeitung.

Er wurde in einem Felsblock im Küstenvorland gefunden.

Obwohl er von den Wellen stark beschädigt wurde, blieb genug übrig, um von einem Team von Paläontologen untersucht zu werden. Der Knochen wurde extrahiert und in ein Labor gebracht, um aus dem Gestein gelöst zu werden, wo man herausfand, dass es sich um einen Teil des Hintergliedes eines Stegosauriers handelte.

Er stammt aus der gleichen Periode wie ähnliche Fossilien, die auf Skye gefunden wurden.

Die Insel Eigg ist bereits für ihre Fossilien aus dem Jura bekannt, insbesondere für marine Reptilien und Fische, die der Geologe Hugh Miller im 19. Jahrhundert entdeckte.

Lesen Sie auch: Uni Edinburgh: Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen frühestens im September

Der Knochen befindet sich jetzt in der Sammlung der National Museums Scotland in Edinburgh.

Die Feldforschung auf der Isle of Eigg wurde von der National Geographic Society mit Genehmigung des Isle of Eigg Heritage Trust finanziert.

Das vollständige Papier ist in Earth And Environmental Transactions Of The Royal Society Of Edinburgh veröffentlicht.

Eigg ist eine der *Small Isles* der schottischen Inneren Hebriden, 105 Menschen leben auf der Insel.

*ap*